

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg ist die Bundesbehörde rund um das Kraftfahrzeug und seine Nutzenden in Deutschland und in Europa. Es verarbeitet in seinen Zentralen Registern Informationen über Verkehrsteilnehmende und ihre Fahrzeuge, um inländischen und europäischen Behörden Entscheidungen zu ermöglichen sowie Bürgerinnen und Bürgern Auskünfte zu erteilen. Statistiken liefern für Politik, Wirtschaft, Forschung und die Öffentlichkeit vielfältige Erkenntnisse aus den Zentralen Registern und über den Straßengüterverkehr. Das KBA erteilt Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Mit seiner fahrzeugtechnischen Kompetenz überwacht es die Märkte hinsichtlich der Standards von Produktsicherheit und Umweltschutz. Als moderne Verwaltung mit hoher Fachkompetenz bietet es vielseitige Arbeitsplätze.



Das Kraftfahrt-Bundesamt ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Kraftfahrt-Bundesamt** sucht für einen **Einsatz** in der Abteilung „**Zentrale Dienste**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren**, eine/einen

Informatikerin / Informatiker (m/w/d) für das IT-Notfallmanagement

Der Dienstort ist Flensburg.

Referenzcode der Ausschreibung 20222736_0002

Dafür brauchen wir Sie:

- Aufstellung, Überprüfung und Fortschreibung des IT-Notfallvorsorgekonzepts sowie des IT-Notfallhandbuches gemäß BSI-Standard 200-4
- Unterstützung bei der Wahrung der Informationssicherheit im Amt
- Unterstützung bei Aufstellung und Pflege des Informationssicherheitskonzeptes des KBA
- Gewährleisten der IT-Sicherheit bei IT-Projekten

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

Befähigung für den gehobenen technischen Verwaltungsdienst oder abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, FH-Diplom) mit informationstechnischem Schwerpunkt

Das wäre wünschenswert:

- Fachkenntnisse im Bereich des IT-Notfall- bzw. IT-Krisenmanagements; bevorzugt gemäß BSI-Standard 200-4
- Kenntnisse zum IT-Grundschutz und zu IT-Risikoanalysen gemäß BSI-Standards 200-1 bis 200-3
- Vertiefte technische IT-Kenntnisse
- Gutes Darstellungsvermögen
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität

- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungs-, Überzeugungs- sowie Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Ausgeprägte Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Gute Auffassungsgabe sowie analytische Denk- und Urteilsfähigkeit
- Selbständigkeit und Initiative
- Sicheres und souveränes Auftreten
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens vergleichbar dem Level C2 CEFR)

Das bieten wir Ihnen:

Eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung in einer modernen Verwaltung nach den Bedingungen des öffentlichen Dienstes in der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Ihre Berufserfahrung wird im Rahmen der tariflichen Regelungen bei der Bemessung des Eingangsentgeltes berücksichtigt. Informationen zum TVöD finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern (<http://bmi.bund.de>) bzw. unter dem Link <https://bezugerechner.bva.bund.de>

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitmodelle, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten verschiedene Home-Office Möglichkeiten.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an die individuell festgestellten Rahmenbedingungen.

Besondere Hinweise:

Die Beschäftigung erfolgt zunächst im Rahmen eines auf zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrages. Entsprechende Leistungen vorausgesetzt, ist hiernach im Rahmen der organisatorischen und haushalterischen Möglichkeiten die Übernahme in das unbefristete Arbeitsverhältnis vorgesehen. Bei Erfüllen der einschlägigen Voraussetzungen ist ggf. die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Von den Bewerbenden wird ein uneingeschränktes Einstehen gegen Diskriminierung und für Gleichstellung erwartet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 23.01.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten **Referenzcode** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Bachelorurkunde und -zeugnis sowie Arbeitszeugnisse und ggf. Nachweis der Schwerbehinderung oder der Gleichstellung mit einem schwerbehinderten Menschen**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Anschreiben**“ Ihr Motivationsschreiben im Freitextfeld, unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss sowie unter „**Berufserfahrung**“ die Arbeitgeber der letzten 10 Jahre.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab> oder der **ANABIN Datenbank**.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Vogel, Tel.: 0461 316-1468 gerne zur Verfügung. Bei tariflichen Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Christiansen, Tel.: 0461 316-1337.